

514317-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Construction de canaux – Projekt Umbau Btf. Nord 2. BA - VE502 Kanalbau

OJ S 141/2026 24/07/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Travaux

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Adresse électronique: Team-Bau@kvb.koeln

Activité de l'entité adjudicatrice: Services de chemin de fer urbain, de tramway, de trolleybus ou d'autobus

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Projekt Umbau Btf. Nord 2. BA - VE502 Kanalbau

Description: Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG modernisieren den Busbetriebshof Nord im 2. Bauabschnitt grundlegend, um die vollständige Elektrifizierung der Flotte bis 2030 zu ermöglichen. Kern ist die Anpassung des Abstellkonzepts: Zukünftig erfolgt die Busabstellung in Abstellblöcken mit Stahltraversen für Ladehauben. Die Ladeinfrastruktur wird in einem aufgeständerten Technikriegel gebündelt. Die Verkehrsflächen sowie die Oberflächenentwässerung werden gesamthaft erneuert. Die Waschhalle wird für die Nutzung durch Elektrobusse grundlegend saniert und mit einer Arbeitsgrube versehen. Darüber hinaus werden die Werkstatt um sieben Arbeitsstände erweitert und das Fahrdienstgebäude energetisch saniert sowie um einen zweigeschossigen Anbau erweitert. Das vorhandene Ersatzteillager wird modernisiert und mit einer neuen Ausstattung versehen. Die Realisierung aller Maßnahmen erfolgt unter Aufrechterhalten des Bus- und Werkstattbetriebs. Der Leistungsumfang dieser Ausschreibung gliedert sich in folgende Gewerke: Erdarbeiten umfassen die Herstellung von Leitungsgräben (verbaut und unverbaut, bis 5,00 m Tiefe) sowie Baugruben (bis ca. 5,50 m unter GOK, u. a. im Bereich der Regenwasserbehandlungsanlage), jeweils einschließlich Lösen, Laden und Zwischenlagern des Aushubmaterials. Bodenbeprobungen nach EBV sowie Planum- und Tragfähigkeitsnachweise sind zu erbringen. Die Wiederverfüllung erfolgt lagenweise mit geeignetem Sand / Kies - Sand 0 / 8 mm in der Leitungszone sowie mit zulässigem Wiedereinbaumaterial oder angeliefertem Ersatzmaterial in der Hauptverfüllung; eine temporäre Tragschicht ist einzubauen. Verbauarbeiten beinhalten Grabenverbau sowie Trägerbohlverbau für die tiefer liegenden Bereiche. Entwässerungskanalarbeiten bilden den Kern der Maßnahme. Ausgeschrieben werden die vollständige Erneuerung und Anpassung der Regenwasserentwässerung (inkl. Regenwasserbehandlungsanlage) sowie des Schmutzwasserkanals, einschließlich Leitungsverlegung, Formstücken, Schachtbauwerken und Anschlüssen. Die Anschlussleitungen zu den geplanten Straßenabläufen sind Bestandteil der Entwässerungskanalarbeiten. Diese werden entsprechend den Planunterlagen bis in den Bereich der temporären Tragschicht bzw. bis zur späteren Anschlussstelle der neuen Straßenabläufe hergestellt. Die Leitungsenden sind lage- und höhenmäßig einzumessen, zu dokumentieren und bis zum späteren Einbau bzw. Anschluss der Straßenabläufe fachgerecht provisorisch zu verschließen. Der endgültige Anschluss an die neuen Straßenabläufe erfolgt

im Zuge der späteren Straßenbau- / Oberflächenarbeiten. Die bauzeitliche Flächenentwässerung ist während der gesamten Bauzeit sicherzustellen. Bestehende Straßenabläufe sind , soweit technisch möglich und mit dem Bauablauf vereinbar, bis zur Herstellung der neuen Entwässerungseinrichtungen in Betrieb zu halten. Sofern vorhandene Straßenabläufe im Zuge der Bauarbeiten außer Betrieb genommen oder durch neue Anschlussleitungen ersetzt werden, sind diese bei Bedarf provisorisch anzuschließen bzw. durch geeignete bauzeitliche Maßnahmen zu ersetzen. Hierzu können z . B . provisorische Leitungsanschlüsse, temporäre Rinnen, Schlauchleitungen oder Pumpmaßnahmen erforderlich werden. Eine unkontrollierte Ableitung von Oberflächenwasser in Baugruben, Leitungsgräben, Verkehrsflächen oder Betriebsbereiche ist zu vermeiden. Die bauzeitliche Entwässerung ist entsprechend dem Baufortschritt anzupassen und mit der Bauüberwachung abzustimmen. Die endgültige Entwässerung erfolgt nach Herstellung der neuen Straßenabläufe und der späteren Straßenbau- /Oberflächenarbeiten . Leitungssicherung , Kontrolle und Prüfung umfassen optische Inspektionen (Kamerabefahrung, Moltching der Leerrohre) , Dichtheitsprüfungen sowie messtechnische Einmessung der verlegten Anlagen bei offener Baugrube. Abbruch- und Rückbauarbeiten beinhalten Oberflächenabbrüche (Beläge, Befestigungen) sowie den Rückbau bestehender Leitungen und Bauwerke. Dokumentation schließt Fotodokumentation , Bestandspläne (handrevidiert zur Abnahme) sowie die vollständige gewerkespezifische Objektdokumentation (Nachweise , Prüfzeugnisse, Entsorgungsnachweise) e in. Besonderes Merkmal der Maßnahme ist die Ausführung unter laufendem Betrieb. Die Kanalbauarbeiten erfolgen abschnittsweise bei durchgehend aktivem Bus- und Werkstattbetrieb auf dem Gelände. Während der gesamten Bauzeit ist mit intensivem Rangier - , Werkstatt- und Mitarbeiterverkehr zu rechnen. Die Ausführung erfolgt gemäß VOB sowie den einschlägigen DIN- Normen (u . a . DIN 18300, DIN 4 124 , DIN EN 1610 , DWA- A 139).

Identifiant de la procédure: 9c265dfd-34be-4bd2-9e7c-3ac58df13715

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45247110 Construction de canaux

Nomenclature complémentaire (cpv): 45200000 Travaux de construction complète ou partielle et travaux de génie civil

2.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Base juridique:

Directive 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Faute professionnelle grave: Es gelten die gesetzlichen und in den Vergabeunterlagen (Verfahrensbedingungen / Angebotsformblatt) geregelten Ausschlussgründe. Die Bieter haben die im Angebotsformblatt enthaltenen Eigen- / Verpflichtungserklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, zu den EU-Sanktionen wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sowie zur Einhaltung des

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titre: Projekt Umbau Btf. Nord 2. BA - VE502 Kanalbau

Description: Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG modernisieren den Busbetriebshof Nord im 2. Bauabschnitt grundlegend, um die vollständige Elektrifizierung der Flotte bis 2030 zu ermöglichen. Kern ist die Anpassung des Abstellkonzepts: Zukünftig erfolgt die Busabstellung in Abstellblöcken mit Stahltraversen für Ladehauben. Die Ladeinfrastruktur wird in einem aufgeständerten Technikriegel gebündelt. Die Verkehrsflächen sowie die Oberflächenentwässerung werden gesamthaft erneuert. Die Waschhalle wird für die Nutzung durch Elektrobusse grundlegend saniert und mit einer Arbeitsgrube versehen. Darüber hinaus werden die Werkstatt um sieben Arbeitsstände erweitert und das Fahrdienstgebäude energetisch saniert sowie um einen zweigeschossigen Anbau erweitert. Das vorhandene Ersatzteillager wird modernisiert und mit einer neuen Ausstattung versehen. Die Realisierung aller Maßnahmen erfolgt unter Aufrechterhalten des Bus- und Werkstattbetriebs. Der Leistungsumfang dieser Ausschreibung gliedert sich in folgende Gewerke: Erdarbeiten umfassen die Herstellung von Leitungsgräben (verbaut und unverbaut, bis 5,00 m Tiefe) sowie Baugruben (bis ca. 5,50 m unter GOK, u. a. im Bereich der Regenwasserbehandlungsanlage), jeweils einschließlich Lösen, Laden und Zwischenlagern des Aushubmaterials. Bodenbeprobungen nach EBV sowie Planum- und Tragfähigkeitsnachweise sind zu erbringen. Die Wiederverfüllung erfolgt lagenweise mit geeignetem Sand / Kies - Sand 0 / 8 mm in der Leitungszone sowie mit zulässigem Wiedereinbaumaterial oder angeliefertem Ersatzmaterial in der Hauptverfüllung; eine temporäre Tragschicht ist einzubauen. Verbauarbeiten beinhalten Grabenverbau sowie Trägerbohlverbau für die tiefer liegenden Bereiche. Entwässerungskanalarbeiten bilden den Kern der Maßnahme. Ausgeschrieben werden die vollständige Erneuerung und Anpassung der Regenwasserentwässerung (inkl. Regenwasserbehandlungsanlage) sowie des Schmutzwasserkanals, einschließlich Leitungsverlegung, Formstücken, Schachtbauwerken und Anschlüssen. Die Anschlussleitungen zu den geplanten Straßenabläufen sind Bestandteil der Entwässerungskanalarbeiten. Diese werden entsprechend den Planunterlagen bis in den Bereich der temporären Tragschicht bzw. bis zur späteren Anschlussstelle der neuen Straßenabläufe hergestellt. Die Leitungsenden sind lage- und höhenmäßig einzumessen, zu dokumentieren und bis zum späteren Einbau bzw. Anschluss der Straßenabläufe fachgerecht provisorisch zu verschließen. Der endgültige Anschluss an die neuen Straßenabläufe erfolgt im Zuge der späteren Straßenbau- / Oberflächenarbeiten. Die bauzeitliche Flächenentwässerung ist während der gesamten Bauzeit sicherzustellen. Bestehende Straßenabläufe sind, soweit technisch möglich und mit dem Bauablauf vereinbar, bis zur Herstellung der neuen Entwässerungseinrichtungen in Betrieb zu halten. Sofern vorhandene Straßenabläufe im Zuge der Bauarbeiten außer Betrieb genommen oder durch neue Anschlussleitungen ersetzt werden, sind diese bei Bedarf provisorisch anzuschließen bzw. durch geeignete bauzeitliche Maßnahmen zu ersetzen. Hierzu können z. B. provisorische Leitungsanschlüsse, temporäre Rinnen, Schlauchleitungen oder Pumpmaßnahmen erforderlich werden. Eine unkontrollierte Ableitung von Oberflächenwasser in Baugruben, Leitungsgräben, Verkehrsflächen oder Betriebsbereiche ist zu vermeiden. Die bauzeitliche Entwässerung ist entsprechend dem Baufortschritt anzupassen und mit der Bauüberwachung abzustimmen. Die endgültige Entwässerung erfolgt nach Herstellung der neuen Straßenabläufe und der späteren Straßenbau- / Oberflächenarbeiten. Leitungssicherung,

Kontrolle und Prüfung umfassen optische Inspektionen (Kamerabefahrung, Moltching der Leerrohre) , Dichtheitsprüfungen sowie messtechnische Einmessung der verlegten Anlagen bei offener Baugrube. Abbruch- und Rückbauarbeiten beinhalten Oberflächenabbrüche (Beläge, Befestigungen) sowie den Rückbau bestehender Leitungen und Bauwerke. Dokumentation schließt Fotodokumentation , Bestandspläne (handrevidiert zur Abnahme) sowie die vollständige gewerkespezifische Objektdokumentation (Nachweise , Prüfzeugnisse, Entsorgungsnachweise) e in. Besonderes Merkmal der Maßnahme ist die Ausführung unter laufendem Betrieb. Die Kanalbauarbeiten erfolgen abschnittsweise bei durchgehend aktivem Bus- und Werkstattbetrieb auf dem Gelände. Während der gesamten Bauzeit ist mit intensivem Rangier - , Werkstatt- und Mitarbeiterverkehr zu rechnen. Die Ausführung erfolgt gemäß VOB sowie den einschlägigen DIN- Normen (u . a . DIN 18300, DIN 4 124 , DIN EN 1610 , DWA- A 139).

Identifiant interne: E94999373

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Travaux

Nomenclature principale (cpv): 45247110 Construction de canaux

Nomenclature complémentaire (cpv): 45200000 Travaux de construction complète ou partielle et travaux de génie civil

5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 22/10/2026

Date de fin de durée: 17/11/2027

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Chiffre d'affaires annuel général

Description du critère de sélection: Vorlage einer Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens in EUR für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sofern für das letzte Geschäftsjahr noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vorliegt, sind die Umsätze der vorherigen drei Geschäftsjahre auszuweisen. Für Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Umsätze jeweils getrennt auszuweisen. Für die Angaben ist das Formblatt A3 zu verwenden.

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: Vorlage einer Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags in EUR für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sofern für das letzte Geschäftsjahr noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vorliegt, sind die Umsätze der vorherigen drei Geschäftsjahre auszuweisen. Für Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Umsätze jeweils getrennt auszuweisen. Für die Angaben ist das Formblatt A3 zu verwenden.

Critère: Références sur des travaux spécifiés

Description du critère de sélection: Vorlage von 3 Referenzen über früher ausgeführte Aufträge /Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Gegenstand und Umfang vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit einer Referenz erfordert, dass der Referenzauftrag mindestens das folgende Merkmal aufweist: - Die einzelne Referenz muss ein Auftragsvolumen von > 1,0 Mio. Euro (netto) aufweisen Referenzaufträge dürfen nicht länger als 5 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist insoweit der Zeitpunkt der Abnahme bzw. vollständigen Erbringung der Leistung. In der Referenz sind folgende Angaben zu machen: Name und Adresse des jeweiligen Referenz-Auftraggebers, Kurzbeschreibung des Referenzprojekts, vertragliche Rolle des eigenen Unternehmens beim Referenzprojekt, aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der (selbst) erbrachten Leistung, Angaben zu etwaigen (eigenen) Unterauftragnehmern, Beschreibung der Vergleichbarkeit des Projekts (wesentlichen Überschneidungen / Parallelen zur vorliegenden Ausschreibung) sowie der Dauer des Projekts. In den Referenzen soll ein Ansprechpartner genannt werden, der die Referenz bestätigen kann und befugt dazu ist, Angaben gegenüber der KVB zur Qualität der Leistungserbringung zu machen. Für die vorstehenden Angaben ist das Formblatt A3 zu verwenden. Bietet das Formblatt nicht ausreichend Platz für die entsprechenden Angaben, können die Angaben auch in einem separaten Dokument gemacht werden, wobei der jeweilige Bezug kenntlich zu machen ist. Es ist zulässig, dass mehr als die geforderte Anzahl an Referenzprojekten eingereicht wird. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss aus der Referenz ersichtlich sein, welches ihrer Mitglieder die Referenzleistung erbracht hat.

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Vorlage einer Erklärung über die durchschnittliche Gesamtbeschäftigtenzahl des Unternehmens in den jeweils letzten drei Kalenderjahren. Für Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Zahlen jeweils getrennt auszuweisen. Für die Angaben ist das Formblatt A3 zu verwenden.

Critère: Effectif moyen annuel

Description du critère de sélection: Vorlage einer Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags in den jeweils letzten drei Kalenderjahren. Für Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Zahlen jeweils getrennt auszuweisen. Für die Angaben ist das Formblatt A3 zu verwenden.

Critère: Certificats délivrés par des instituts de contrôle de la qualité

Description du critère de sélection: Einreichung eines Gütezeichens des Güteschutz Kanalbau e.V. oder eine gleichwertige Zertifizierung.

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Description: günstigster Preis

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: <https://www.subreport.de/E94999373>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://www.subreport.de/E94999373>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des offres: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Durée de validité des offres: 41 Jours

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Die KVB behält sich vor, im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen sowohl Unklarheiten aufzuklären als auch fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen / Informationen von den Bietern nachzufordern. Ein Anspruch des Bieters auf Aufklärung bzw. Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Auf die vergaberechtlichen Einschränkungen des § 51 Abs. 3 SektVO für die Nachforderung leistungsbezogener / wertungsrelevanter Unterlagen wird hingewiesen. Werden im Rahmen der Aufklärung angeforderte bzw. nachgeforderte Informationen / Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht formgerecht innerhalb der von der KVB bestimmten Frist nachgereicht, wird das Angebot grundsätzlich ausgeschlossen.

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations complémentaires: Es sind keine Bieter bei der Öffnung zugelassen

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: siehe Vergabeunterlagen

Arrangement financier: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt u.a. die rechtzeitige Geltendmachung etwaiger

Vergaberechtsverstöße voraus. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB

unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Diese Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen sowie auf die Regelung des § 168 Abs. 2 Satz 1 GWB hingewiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Organisation qui traite les offres: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Nom officiel: Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Numéro d'enregistrement: St-Nr.: DE811183963 / Reg-Nr.: Amtsgericht Köln, HRB 2130

Adresse postale: Scheidtweilerstr. 38

Ville: Köln

Code postal: 50933

Subdivision pays (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: Team-Bau@kvb.koeln

Téléphone: 000

Adresse internet: <https://kvb.koeln/>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui traite les offres

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Numéro d'enregistrement: Leitweg-ID: 05515-03004-07

Adresse postale: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ville: Münster

Code postal: 48147

Subdivision pays (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Pays: Allemagne

Point de contact: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Adresse électronique: poststelle@brms.nrw.de

Téléphone: +49251 411-0

Télécopieur: +49251 411-82525

Rôles de cette organisation:

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: a8bbddd9-a686-416a-a16f-6d8dfea6bab1 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 17

Date d'envoi de l'avis: 23/07/2026 13:34:06 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 514317-2026

Numéro de publication au JO S: 141/2026

Date de publication: 24/07/2026